

Saatgut

leihen

Vielfalt ernten



Salat

Wir verleihen nur samenfestes Saatgut  
ohne geistige Eigentumsrechte.



Ein Projekt des



Verein zur Erhaltung der  
Nutzpflanzenvielfalt e.V.

in Kooperation mit Ihrer Bibliothek

## Februar - März: Ausleihen

Eine Tüte Saatgut ausleihen, Anleitung lesen, Beet vorbereiten und los gehts. Weitere nützliche Informationen sowie Rezepte erhalten Sie während der Anbauzeit als Newsletter von Ihrer Bibliothek.

**Ganz wichtig: Bitte nutzen Sie bei jedem Arbeitsschritt ein Pflanzetikett, das mit dem Sortennamen beschriftet ist.**

## Ab Anfang März - Mitte April: Aussaat

Für die Samengewinnung werden alle Salatsorten Anfang März in Schalen ausgesät. Das ist wichtig, da die Saatgutreife nur in den trockenen Sommermonaten gelingt. Die Samen werden nur ganz dünn mit Erde bedeckt. Während der Keimung benötigen die Samen Dunkelheit an einem kühlen Ort, 7 bis 12 °C sind optimal. Sobald sich eine merkliche Erhebung über den Samen bildet, muss die Aussaat Tageslicht bekommen. Etwa nach drei Wochen können die Jungpflanzen ins Freiland ausgepflanzt werden.

## Ab März: Pflegen und hegen

Salat ist eine pflegeleichte Kultur. Zwischen den Reihen regelmäßig hacken. Das Mosaikvirus zeigt sich in mosaikartig hell- bis dunkelgrün gescheckten Blättern. Befallene Pflanzen nicht vermehren!

## Ab April: Samenernte vorbereiten und für die Küche ernten

Für die Saatgutgewinnung werden im Beet 3 bis 5 der schönsten Pflanzen jeweils mit einem ca. 1 m langen Stock markiert. Wenn die Salate hochschießen und blühen, werden sie daran angebunden. Bei andauernder feuchter Witterung ein Dach über den Salat spannen. Alle anderen Salatpflanzen können Sie für die Küche ernten und genießen.

## Ab August: Samenernte

Das beste Saatgut wird von den oben reifenden Blüten geerntet.

Die Samenkapsel ist reif, wenn beim vorsichtigen Reiben zwischen den Fingern die Samenkapsel zerfällt und die Samen freigibt. Die Kapseln werden am Besten einzeln abgepupft und nach und nach mehrmals geerntet.

## Bis Ende Oktober: geerntetes Saatgut zurückgeben

1 bis 3 Portionen mit je 25 Samen geben Sie bitte eingetütet und beschriftet zurück in Ihre Bibliothek. Für Ihre ggf. neuen Saatguttüten übernehmen Sie bitte alle Informationen vom Etikett der ausgeliehenen Saatguttüte.